



Modul  
Krebserkrankungen  
Bewegungs- und Sporttherapie  
bei inneren Erkrankungen (DAS/CAS)

BEWEGUNGS- UND SPORTTHERAPIE  
IN DER ONKOLOGIE

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN  
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

**u<sup>b</sup>**

---

**UNIVERSITÄT  
BERN**

# Modul Krebserkrankungen

Das Modul Krebserkrankungen ist Teil des «DAS und CAS Bewegungs- und Sporttherapie bei inneren Erkrankungen» der Medizinischen und der Phil.-hum. Fakultät der Universität Bern.

## Voraussetzungen

---

dipl. Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten  
dipl. Turn- & Sportlehrer/-innen I und II  
dipl. Sportlehrerinnen und Sportlehrer FH  
Lizenziat Sport- und Bewegungswissenschaften  
Bachelor Sport- und Bewegungswissenschaften  
Bachelor Gesundheitswissenschaften und Technologie  
Bachelor Sport, Bewegung und Gesundheit  
und  
gültiger BLS-AED-Ausweis (Cardio-Pulmonale Reanimation)  
und  
Abschluss des Moduls Methodik-Didaktik\*

- ▶ Gesundheitsfachpersonen können auf Anfrage «sur Dossier» zugelassen werden.

## Onkologische Rehabilitation und Prävention

---

Die Heilungschancen und Lebenswartungen vieler Krebspatientinnen und -patienten ist dank verbesserten Therapien erheblich gestiegen. Analog anderer Krankheitsbilder ist bei der einschneidenden Diagnose einer Krebserkrankung mit ihren verschiedensten krankheits- und therapiebedingten Auswirkungen unter anderem deshalb eine Rehabilitation sinnvoll. Die onkologische Rehabilitation ist eine medizinische Behandlungsmethode mit dem Ziel, mit Hilfe geeigneter Mittel und ihrem koordinierten Einsatz die Partizipationsfähigkeit am Alltagsgeschehen und somit die Autonomie der Betroffenen bestmöglich wieder herzustellen. Die onkologische Rehabilitation, die für den Grossteil der Krebspatienten ambulant erfolgen kann, stellt ein koordiniertes, multimodales und multiprofessionelles Angebot dar. Auf diesem «Weg zurück» spielt die Bewegungs- und Sporttherapie eine zentrale Rolle. Neben dem breit bekannten primär präventiven Effekt mehren sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse, dass körperliche Aktivität eine sekundär präventive Wirkung aufweist und somit das Rückfallrisiko einer Krebserkrankung reduzieren kann. Zudem führen Bewegung und Sport zu einer mehrdimensionalen Verbesserung der Lebensqualität und auch Verträglichkeit von onkologischen Therapien, bei unheilbar Krebskranken kann der Krankheitsverlauf günstig beeinflusst werden.

\* Das Modul Methodik-Didaktik kann nachträglich absolviert werden.

# Modulstruktur

## Ziele

---

Nach bestandenerm Lehrgang können Sie Patientinnen und Patienten mit verschiedenen Krebskrankheiten in Zusammenarbeit mit Onkologen/-innen, Radioonkologen/-innen und Hämatologen/-innen selbständig individuell oder in Rehabilitationsgruppen ambulant oder stationär betreuen. Sie beurteilen die Patientinnen und Patienten bezüglich physischer und psychischer Verfassung und führen ein gezieltes und belastungsgerechtes Training durch. Sie erkennen Notfallsituationen und handeln korrekt. Sie haben Kenntnis von Organisation und Aufbau der onkologischen Rehabilitation und der Institutionen für stationäre und ambulante Rehabilitation in der Schweiz.

- ▶ Die Zielsetzung gilt nicht für Gesundheitsfachpersonen.

## Inhalte

---

Die Weiterbildung vermittelt theoretische und praktische Grundlagen für bewegungstherapeutische Interventionen bei Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen in der ambulanten und stationären Rehabilitation sowie in der Sekundärprävention.

- Pathophysiologie, Häufigkeit und Ursachen von Krebskrankheiten
- Diagnostik und Therapien von Krebserkrankungen
- Radioonkologie
- Statistische Grundlagen
- Schmerzbehandlung in der Onkologie
- Psychoonkologie und psychosoziale Aspekte
- Praktische Onkologie (Sentinel-Methode, Port-à-cath etc.)
- Stellenwert des Sports in der primären und sekundären Krebsprävention
- Fatigue
- Hospitation in der Bewegungstherapie einer onkologischen Rehabilitationsgruppe
- Lymphologische Physiotherapie
- Bewegungs- und Sporttherapie in der onkologischen Rehabilitation
- Ernährung bei Krebserkrankungen
- Management, Evaluation, Qualitätssicherung, Finanzierung

## Methoden

---

<b>Vortragend:</b>	Kurz-Inputs, Referate
<b>Erarbeitend:</b>	Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Interviews mit Krebspatientinnen und -patienten
<b>Problemorientiert:</b>	Praxisbeispiele, Fallbeispiele

Der Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und dessen Umsetzung in die Praxis.

## Programmleitung

- Dr. med. Manuela Rabaglio, Universitätsklinik für Medizinische Onkologie, Inselspital, Universitätsspital Bern

## Studienleitung

- Natalia Kündig, MSc Sport in Prävention und Rehabilitation, Bewegungs- und Sporttherapeutin

## Dozierende

Die Dozierenden sind namhafte Expertinnen und Experten auf ihrem Gebiet und sind an folgenden Kliniken tätig:

- Institut für Physiotherapie, Inselspital, Universitätsspital Bern
- Schweizerische Krebsliga
- Universitätsklinik für Kardiologie, Inselspital, Universitätsspital Bern
- Universitätsklinik für Medizinische Onkologie, Inselspital, Universitätsspital Bern
- Zentrum für Rehabilitation & Sportmedizin, Inselspital, Universitätsspital Bern

## Abschluss

Nach bestandenem Lehrgang erhalten Sie das Diplom **Sporttherapeutin / Sporttherapeut für Krebspatientinnen und Krebspatienten** (2,5 ECTS).

### Abschluss DAS Module

Herz-, Gefäss-, Diabetes-, Krebs- und Hirngefäss-Erkrankungen, Methodik-Didaktik, Psychologie, schriftliche Arbeit & Diplomarbeit (min. 30 ECTS)

### «Diploma of Advanced Studies Bewegungs- und Sporttherapie innere Erkrankungen»

Swiss Exercise Therapy in Sports and Medicine (DAS SwissETSM Unibe)

### Abschluss mindestens 3 Module

Herz-, Gefäss-, Diabetes-, Krebs- oder Hirngefäss-Erkrankungen, Methodik-Didaktik, Psychologie, schriftliche Arbeit (min. 15 ECTS)

### «Certificate of Advanced Studies Bewegungs- und Sporttherapie innere Erkrankungen»

Swiss Exercise Therapy in Sports and Medicine (CAS SwissETSM Unibe)

- Gesundheitsfachpersonen erhalten eine Teilnahmebestätigung (ohne schriftliche Prüfung).

# Allgemeine Informationen

## Anmeldung und Daten

2 Blöcke à 2 Tage Theorie und Praxis.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Die aktuellen Durchführungsdaten, Kosten und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: [www.sportmedizin.insel.ch/krebserkrankungen](http://www.sportmedizin.insel.ch/krebserkrankungen)

## Durchführung

Wird eine minimale Anzahl von Anmeldungen nicht erreicht, behält sich die Programmleitung das Recht vor, das Modul abzusagen. Bei einer Absage des Moduls werden die angemeldeten Personen rechtzeitig benachrichtigt sowie über ein neues Datum informiert.

## Kursprache

Deutsch, Englischkenntnisse sind für das Studium erforderlich (Unterlagen und weiterführende Literatur).

## Selbststudium

32 Std. Selbststudium

## Kursorte

Inselspital, Universitätsspital Bern

## Leistungsbewertung

Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von circa 6 DIN A4 Seiten und schriftliche Prüfung.

► Gesundheitsfachpersonen müssen keinen Leistungsnachweis erbringen.

## Anerkennung

Das Zertifikat wird von der Krebsliga und der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie anerkannt.

## Papierlos

Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen nicht ausgedruckt, sondern auf der Ilias Lernplattform der Universität Bern zugänglich gemacht.

**Partner**



**krebsliga schweiz**



**SVGS**

Schweizerischer Verband  
für Gesundheitssport  
& Sporttherapie

### **Information und Anmeldung**

Administration Modul Krebserkrankungen  
Zentrum für Rehabilitation & Sportmedizin  
Inselspital, Universitätsspital Bern  
CH-3010 Bern

Telefon +41 31 632 03 29

E-Mail: [sporttherapie.med@unibe.ch](mailto:sporttherapie.med@unibe.ch)

[www.sportmedizin.insel.ch/krebserkrankungen](http://www.sportmedizin.insel.ch/krebserkrankungen)